

KARRIEREVERLÄUFE NACH ABBRUCH DES LEHRAMTSSTUDIUMS

10.20378/irb-91351



GEBF-Tagung | Essen
Sebastian Franz (LifBi)
01. März 2023



MOTIVATION

- Lehrkräftemangel stellt ein akutes Problem des deutschen Bildungssystems dar (u.a. Klemm, 2020)
- Abbruchsquoten im Lehramtsstudium zwar geringer als in anderen Studiengängen (s. Heublein et al., 2022)
- Aber: Ansatzpunkt, um Lehrkräftemangel zu begegnen (Rots et al., 2014)

- Erkenntnisziel:
Ergründung der Faktoren, die Alternativen zum Lehramtsstudium attraktiver machen

FORSCHUNGSFRAGEN

1) Deskriptiv:

Welchen Bildungs- oder Berufsweg schlagen Lehramtsstudierende nach Abbruch des Lehramtsstudiums ein?

2) Erklärend:

Welche Faktoren führen dazu, dass Alternativen zum Lehramtsstudium interessanter erscheinen?

DEFINITIONEN

- Nicht-Abschluss (non-completion) eines Studiengangs als Überbegriff

- Studiengangs-Wechsel (switch) -> Verbleib in Hochschulbildung
- Studienabbruch (dropout) -> Austritt aus Hochschulbildung

- Unfreiwilliger Nicht-Abschluss

z.B. aufgrund von finanziellen und gesundheitlichen Gründen

- Freiwilliger Nicht-Abschluss

z.B. aufgrund von veränderten beruflichen Plänen, Unzufriedenheit mit dem Studium und schlechte Passung zwischen eigenen Interessen und Studieninhalten

URSACHEN FÜR EINEN STUDIENABBRUCH

- Leistungsprobleme, finanzielle Not und mangelnde Studienmotivation werden als Hauptgründe für den Abbruch der Hochschulausbildung genannt (Heublein, 2014)
- Mangelndes Engagement und Unzufriedenheit mit dem Studium hängt stärker mit der freiwilligen Entscheidung zum Studienabbruch zusammen als schlechte objektive akademische Leistungen (Larsen et al., 2013)
- Zufriedenheit mit dem Studium steht in Beziehung mit
 - Qualität und Inhalt der Lehre
 - Wahrgenommene Leistungen
 - Soziale Zugehörigkeit
 - Passung von Interesse und Studieninhalten(Allen et al., 2008; Suhlmann et al., 2018; Suhre et al., 2007)

URSACHEN FÜR EINEN STUDIENGANGS-WECHSEL

- Unzureichender Leistungen scheinen für einen Studiengangwechsel von geringerer Bedeutung zu sein als freiwillige Aspekte (Hovdhaugen, 2009; Larsen et al., 2013)
- Pull-Faktoren, bspw. die Attraktivität eines anderen Studiengangs, scheinen wichtiger zu sein als Push-Faktoren (Hovdhaugen, 2009; Hovdhaugen & Aamodt, 2009)
- Stattdessen sind Inhalt des Studiengangs und seine Berufsmöglichkeiten von Bedeutung
 - Motive für Aufnahme des Studiengangs (Hovdhaugen, 2009; Larsen et al., 2013)
 - Diskrepanz zwischen den Interessen der Studierenden und dem Inhalt des Studienprogramms (Etzel & Nagy, 2016)

SPEZIFISCHE GRÜNDE FÜR NICHT-ABSCHLUSS IM LEHRAMTSSTUDIUM

- Erwartungen stimmen nicht mit den Studieninhalten überein (Chambers & Roper, 2000; Herfter et al., 2015; Meens & Bakx, 2019)
- Unangenehme Unterrichtserfahrung während Schulpraktika, das Gefühl, keine ausreichenden Kenntnisse über den Unterricht zu haben, geringer Einsatz für den Lehrkraftberuf (Basit et al., 2006; Chambers et al., 2002, 2010; Chambers & Roper, 2000; Lin et al., 2016; Meens & Bakx, 2019; Roberts, 2012)
- Entfremdung mit dem Lehrkraftberuf und Wunsch nach einem anderen Beruf (Chambers et al., 2002, 2010; Herfter et al., 2015; Hobson et al., 2009; Lin et al., 2016)

THEORETISCHER HINTERGRUND

- Nicht-Abschluss eines Lehramtsstudiums als Revision einer vorherigen Entscheidung aufgrund der Aktualisierung von Informationen
- Abwägung zwischen Verbleib im Lehramtsstudium und Wahl einer Alternative
- Entscheidungsfaktoren (nach Wigfield & Eccles, 2000)
 - **Persönliche Wichtigkeit:** Inwieweit hängt die Alternative mit den persönlichen Wertvorstellungen, der Selbstwahrnehmung, der Identität und der Einstellung zusammen?
 - **Intrinsischer Wert:** Wie viel persönliches Interesse oder Vergnügen ist mit der Alternative verbunden?
 - **Subjektiver Nutzen:** Inwieweit ist die Alternative mit aktuellen oder zukünftigen Zielen verbunden? (utility value)
 - **Kosten:** Wie sehr ist die Alternative mit negativen Folgen verbunden? (costs)
 - **Erfolgswahrscheinlichkeit:** Wie wahrscheinlich ist es, dass die mit der Alternative verbundenen Aufgaben erfolgreich abgeschlossen werden können?

THEORETISCHER HINTERGRUND

- **Entscheidungsfaktoren** (nach Tinto, 1975)
 - **Goal commitment** hinsichtlich des Studienabschlusses
 - **akademische Integration**, d. h. ob die Studierenden die Leistungsstandards erfüllen und die akademischen Normen und Werte übernehmen
 - **Institutional commitment** hinsichtlich der Hochschule und des Studiengangs?
 - **soziale Integration**, d. h. ob die Studierenden durch den Kontakt mit Peers oder die Interaktion mit Dozierenden soziale Unterstützung erhalten
- **Push-Faktoren: Merkmale des Lehramtsstudiums, die den Verbleib unattraktiv machen**
 - **Pull-Faktoren: Merkmale von Alternativen, die den Wechsel attraktiv machen**

ZIEL DER ANALYSEN

- 1) Beschreibende Erkenntnisse über den weiteren Werdegang von Lehramtsstudierenden gewinnen, die ihr Studium nicht mit einem Abschluss beenden
- 2) Identifikation von Entscheidungsfaktoren, die zur Wahl bestimmter Alternativen zum Lehramtsstudium beitragen

DATEN UND BESCHREIBUNG DER STICHPROBE

- Studierendekohorte (SC5) des Nationalen Bildungspanels (NEPS; Blossfeld & Roßbach, 2019)
- Überproportionale Ziehung von Lehramtsstudierenden (Lehramtsstudierenden-Panel; Schaeper et al., 2023)

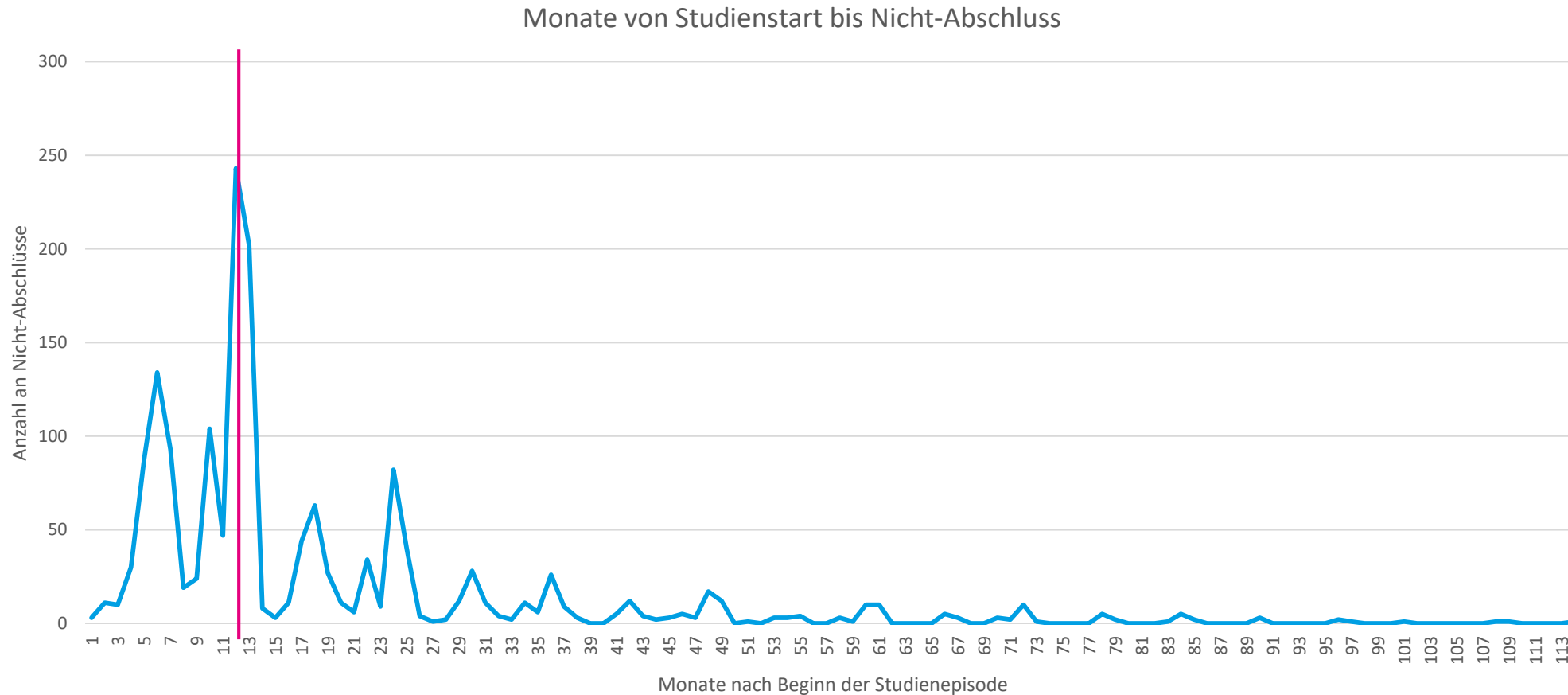
Beschreibung der Stichprobe

- Geschlecht: 75 % weiblich
- Migrationsgeschichte: 4 % nicht in Deutschland geboren
- Akademischer Hintergrund: 43 % mind. ein Elternteil mit (Fach-)Hochschulabschluss
- Alter: 20.5 Jahre alt bei Studienbeginn
- Abgestrebtes Lehramt:
 - 16 % Grundschule
 - 16 % Haupt- und Realschule
 - 53 % Gymnasium
 - 6 % Sonder-/Förderschule
 - 5 % Berufsschule

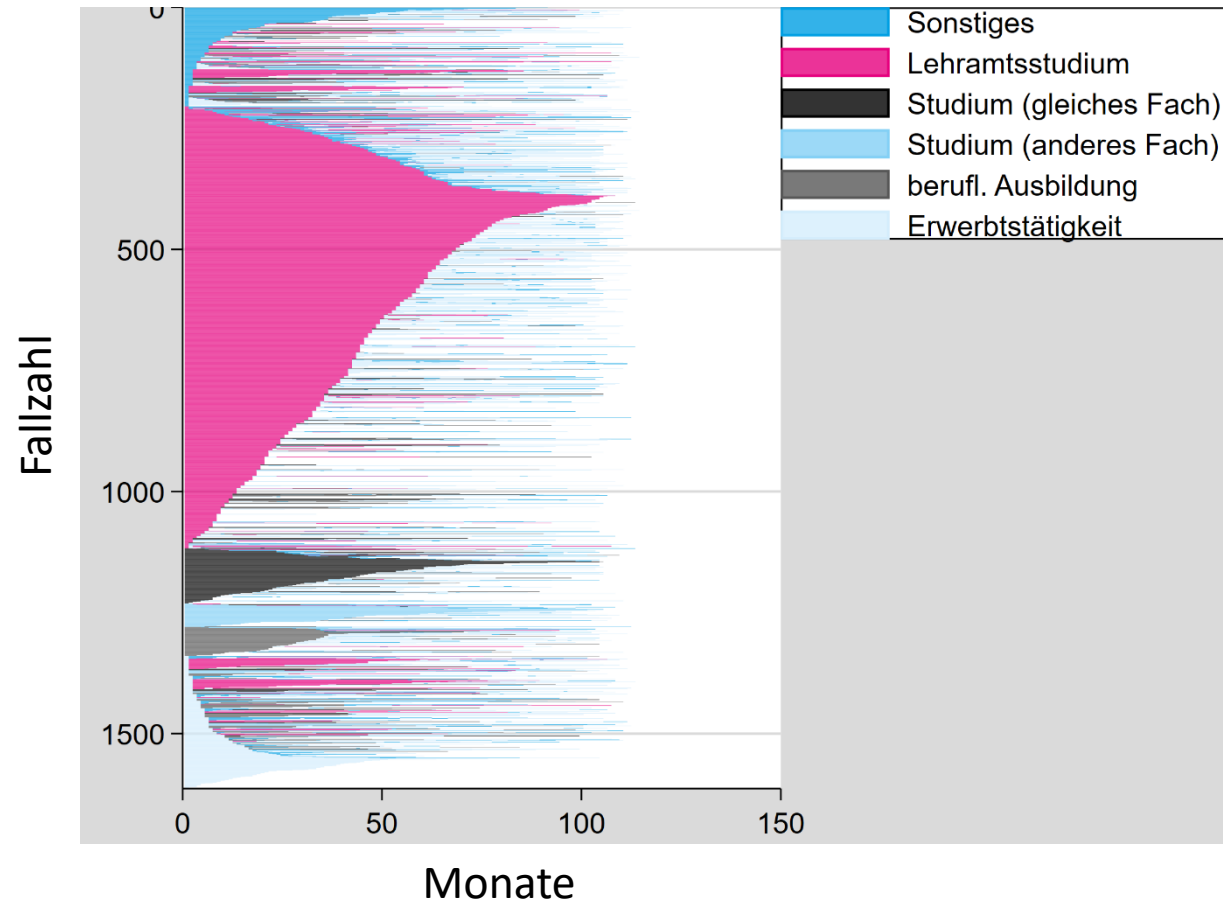
METHODEN

- Deskriptive Darstellung der Karriereverläufe nach Nicht-Abschluss eines Lehramtsstudiums mittels Sequenzplots
- Time-discrete survival analysis zur Vorhersage der unterschiedlichen Übergänge
 - Zeitveränderliche Variablen
 - Rechtszensierung
- Average marginal effects (AME)
- Fehlende Werte
 - Ersetzt durch letzten gültigen Wert
 - Multiple Imputation steht noch aus

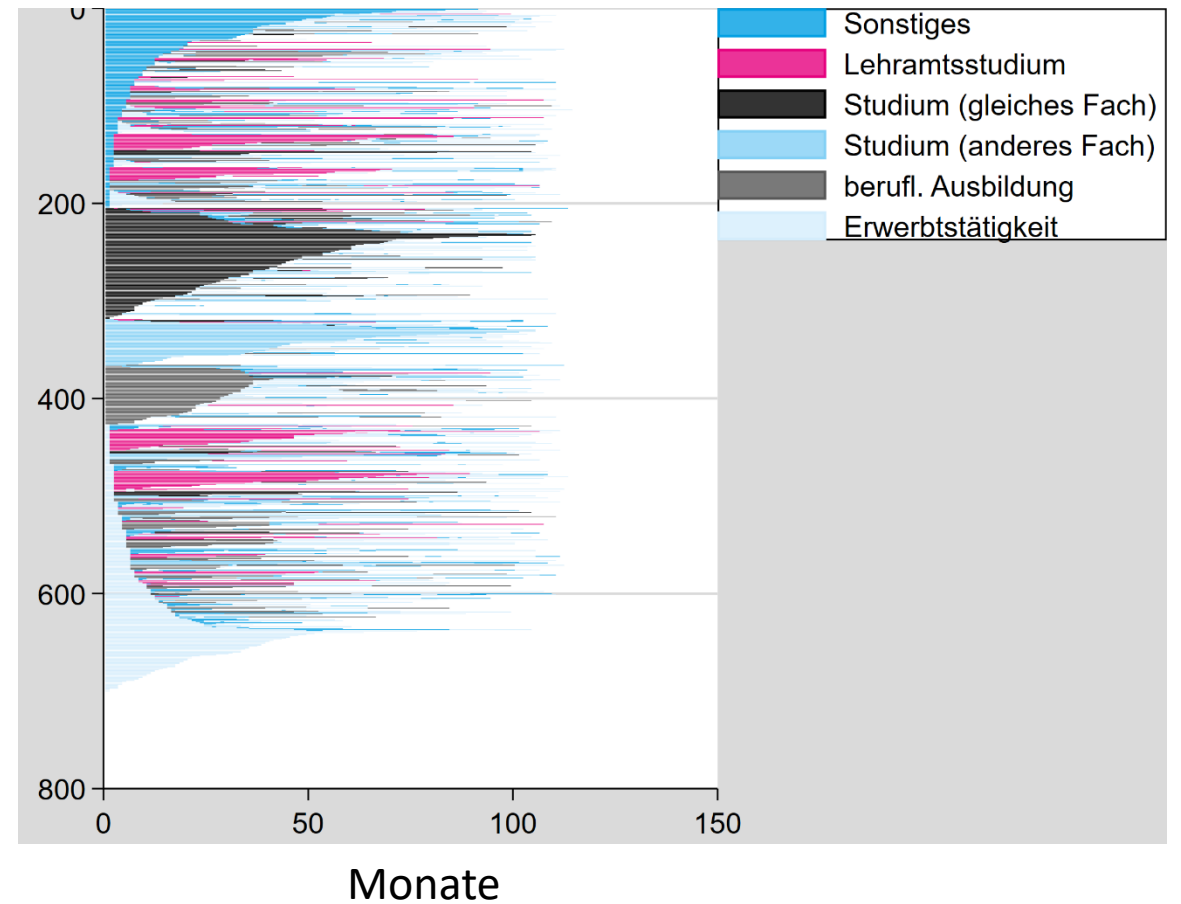
MONATE BIS ZUM NICHT-ABSCHLUSS



SEQUENZEN NACH VERLASSEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS

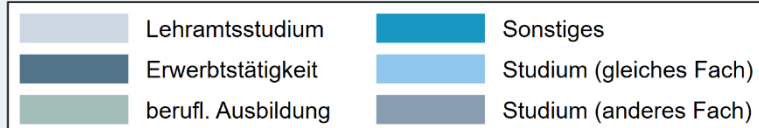
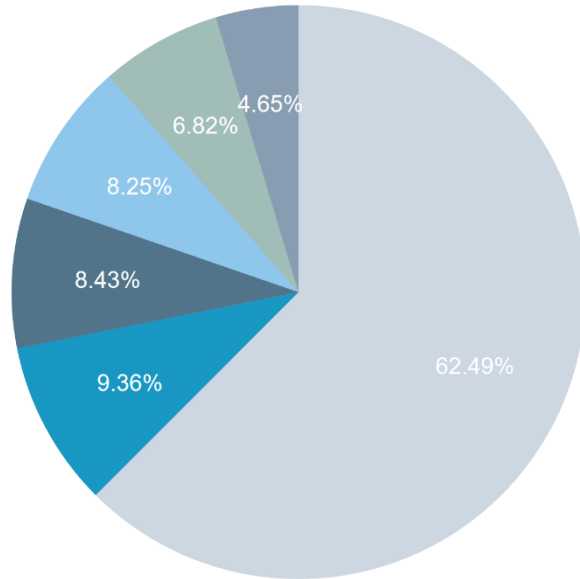


Ohne direkten Wiedereintritt ins Lehramtsstudium

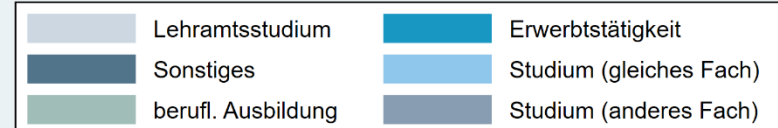
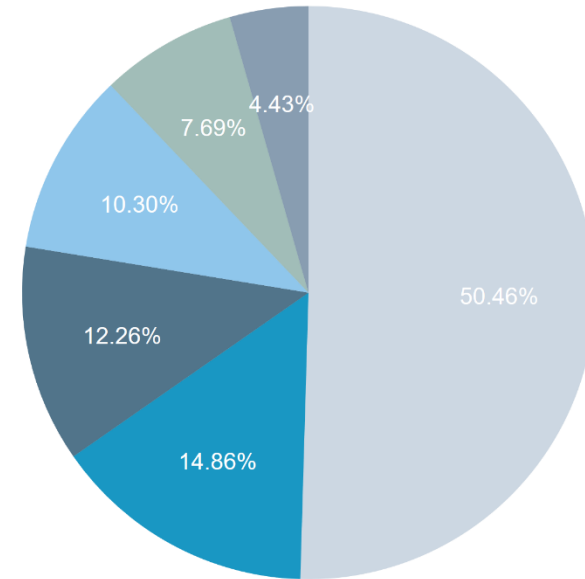


ÜBERGANG NACH VERLASSEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS

Übergang nach Verlassen des Lehramtsstudiums



Übergang nach Verlassen des Lehramtsstudiums (nach Welle 2)

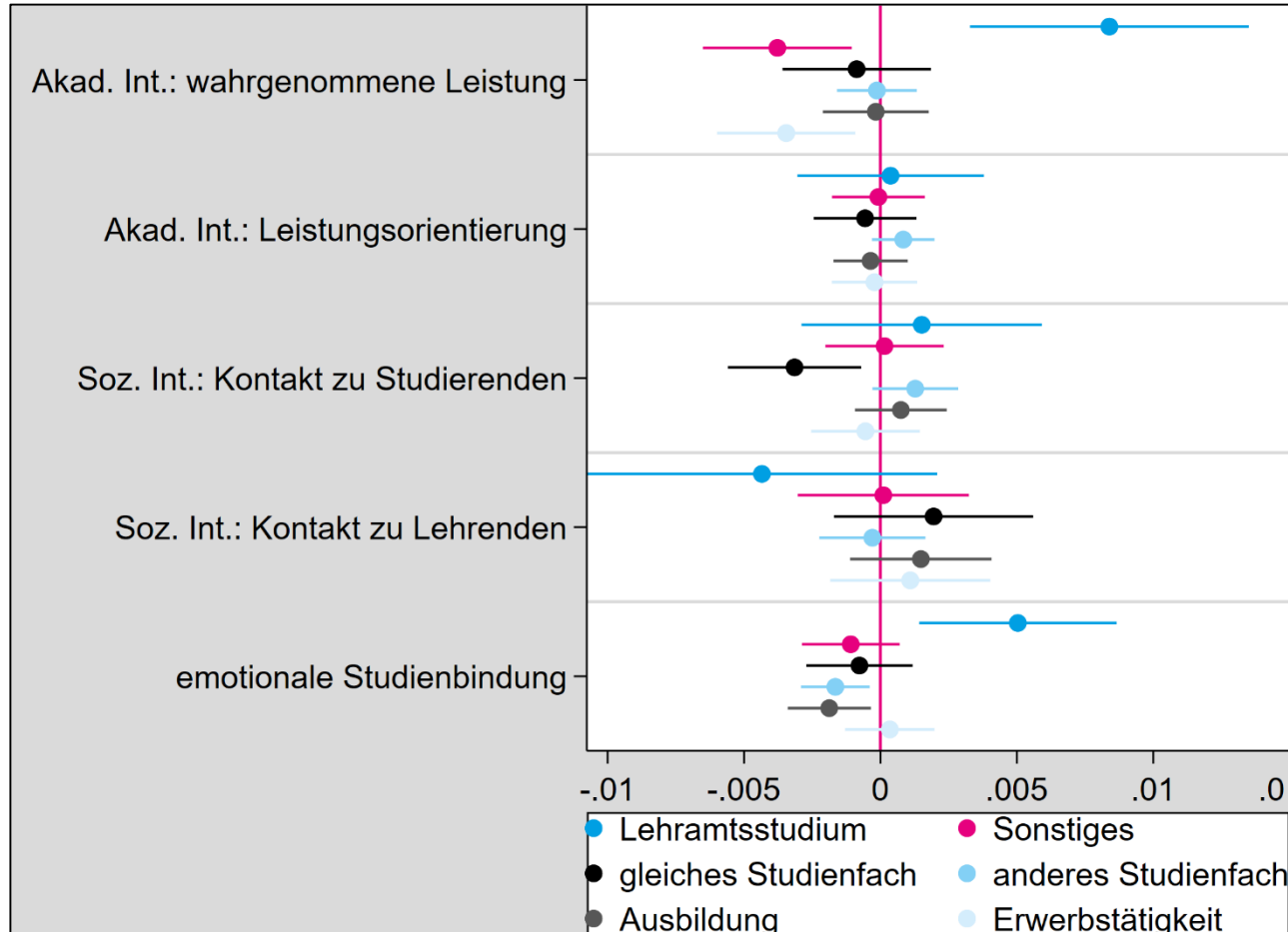


MESSUNG DER PRÄDIKTOREN

	Beispiel	Anzahl an Items	Min/Max	Alpha	Messzeitpunkt
Akad. Int.: wahrgenommene Leistung	<i>Meine Leistungen im Studium sind besser, als ich ursprünglich erwartet hatte.</i>	3	1/4	.79/.74/.75/.75	Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
Akad. Int.: Leistungsorientierung	<i>Ich tue für mein Studium nicht mehr, als unbedingt erforderlich ist.</i>	3	1/5	.72/.75/.75/.77	Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
Soz. Int.: Kontakt zu Studierenden	<i>Mir ist es während meines bisherigen Studiums gut gelungen, Kontakte zu anderen Studierenden aufzubauen.</i>	4	1/4	.84/.82/.83/.84	Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
Soz. Int.: Kontakt zu Lehrenden	<i>Ich fühle mich von den Lehrenden anerkannt..</i>	3	1/4	.75/.78/.80/.82	Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
emotionale Studienbindung	<i>Mein Studium bereitet mir sehr viel Freude..</i>	3	1/5	.83/.86/.86.87	Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
subjektive Wichtigkeit	<i>Der Studienabschluss ist für mich ein wichtiger Zwischenschritt, um meine Lebensziele zu erreichen.</i>	1	1/4		Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
intrin. Wert: soziales Interesse	—	3	1/5	.59	Welle 1
subjektiver Nutzen	<i>Wie schätzen Sie allgemein die Arbeitsmarktchancen für Absolventinnen und Absolventen Ihres Studienganges in Deutschland ein?</i>	1	1/5		Welle 2, Welle 6, Welle 8
Kosten	<i>Für das Studium muss ich Dinge aufgeben, die mir sehr wichtig sind (z. B. Pflege/Erhalt vorhandener sozialer Kontakte, frühe wirtschaftliche Unabhängigkeit).</i>	1	1/4		Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8
Erfolgswahrscheinlichkeit	<i>Ist das sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich?</i>	1	1/5		Welle 2, Welle 4, Welle 6, Welle 8

ERGEBNISSE: DISCRETE-TIME SURVIVAL ANALYSIS (AME)

PUSH-FAKTOREN

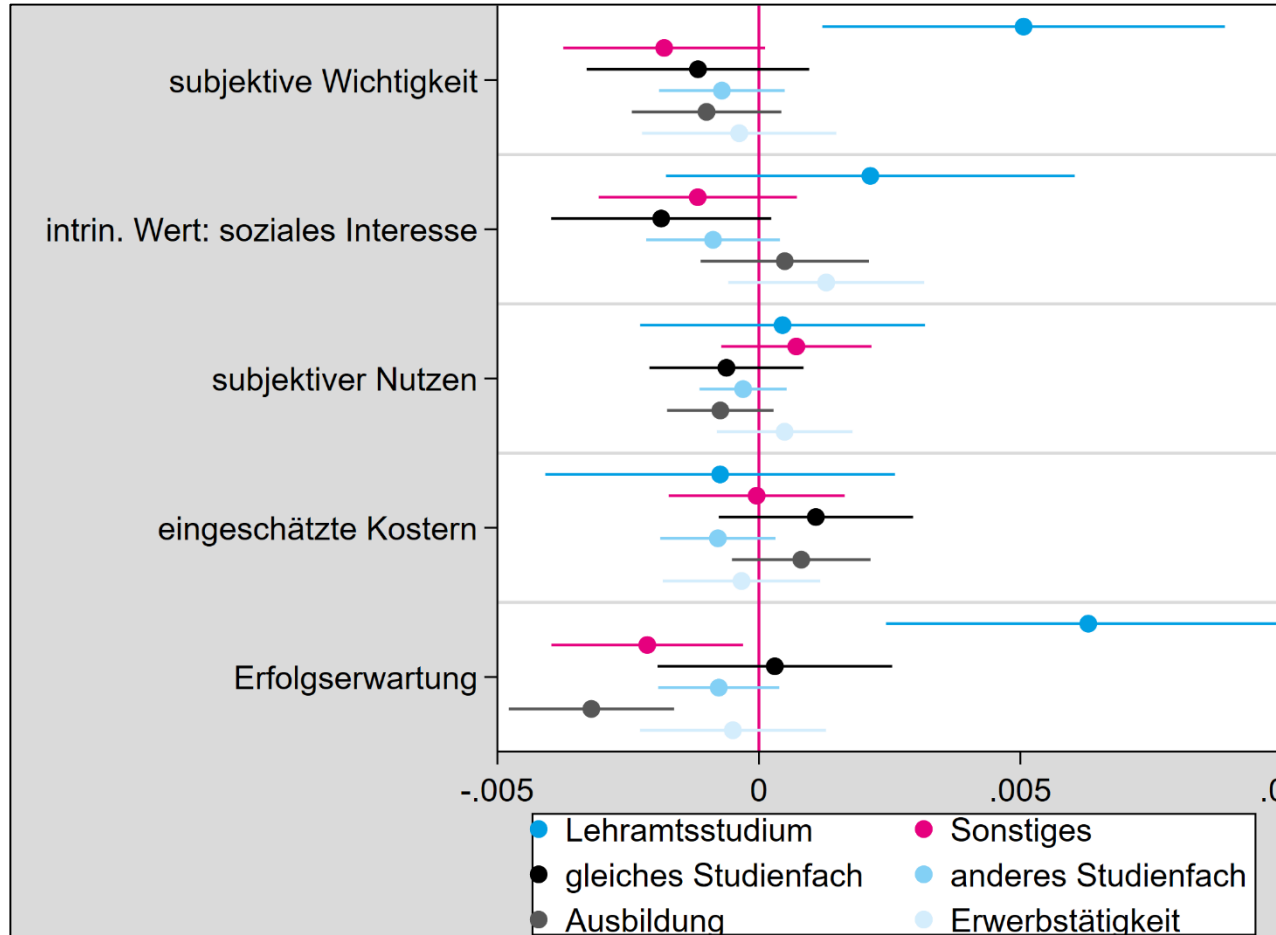


N = 9 913
Pseudo R² = .1289

Kontrollvariablen: Zeitpunkt, Geschlecht, Alter, Migrationsgeschichte, akademischer Hintergrund, Abiturnote

ERGEBNISSE: DISCRETE-TIME SURVIVAL ANALYSIS (AME)

PUSH-FAKTOREN



N = 9 913
Pseudo R² = .1289

Kontrollvariablen: Zeitpunkt, Geschlecht, Alter, Migrationsgeschichte, akademischer Hintergrund, Abiturnote

ZUSAMMENFASSUNG

- Nach Nicht-Abschluss bleiben viele trotzdem im Lehramtsstudium
- Wenn nicht im Lehramtsstudium, gehen viele direkt in eine Erwerbstätigkeit über oder verbleiben an einer Hochschule
- Geringe prädiktive Aussagekraft der gemessenen Push-Faktoren für Unterschiede zwischen den Alternativen zum Lehramtsstudium

LIMITATIONEN

- Erste Messung der Prädiktoren in Welle 2
→ Nicht-Abschlüsse vor diesem Zeitpunkt können nicht berücksichtigt werden
- Keine direkte Messung von Eigenschaften der Alternativen (Pull-Faktoren)
- Umgang mit fehlenden Werten aufgrund von non-response -> multiple Imputation
- Panel Attrition
- Nur sehr kleine Effekte

DISKUSSION

- Nicht-Abschluss im Lehramtsstudium heißt nicht automatisch Abkehr von Lehrkraftberuf
- Gewählte theoretische Ansätze lassen sich mit den vorhandenen Daten nur unzureichend operationalisieren
- Qualitative Studien oder Vignetten-Studien könnten diesem Problem entgegen und detaillierte Einblicke bieten, welche Alternativen für Lehramtsstudierende interessant erscheinen

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



**LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE**

Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

www.lifbi.de

Sebastian Franz

Telefon: +49 951 863-3398
Sebastian.franz@lifbi.de



twitter.com/LifBi_Bamberg
[twitter.com /FranzSebast](https://twitter.com/FranzSebast)



LITERATUR

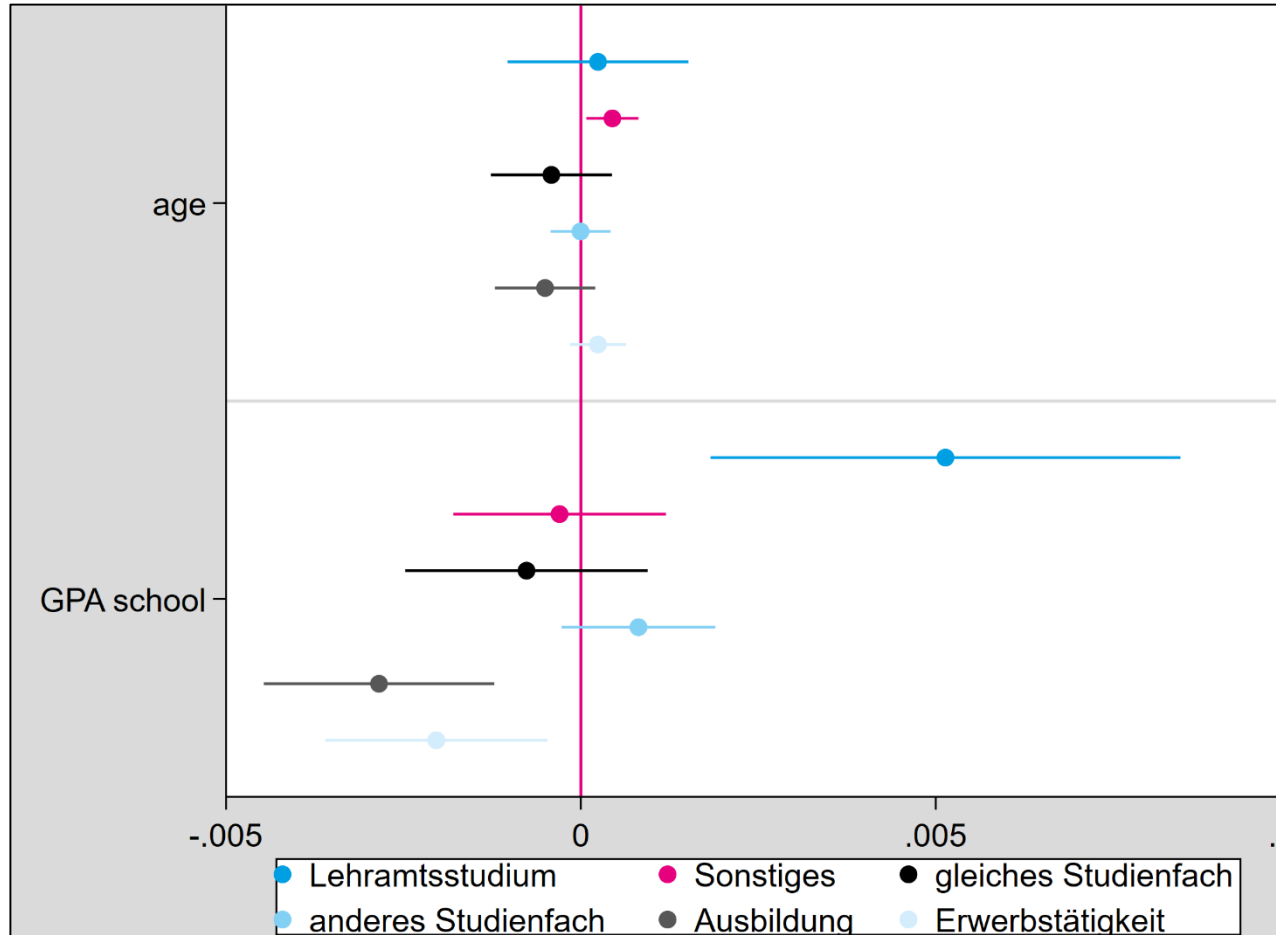
- Allen, J., Robbins, S. B., Casillas, A., & Oh, I.-S. (2008). Third-year College Retention and Transfer: Effects of Academic Performance, Motivation, and Social Connectedness. *Research in Higher Education*, 49(7), 647–664. <https://doi.org/10.1007/s11162-008-9098-3>
- Basit, T. N., Roberts, L., McNamara, O., Carrington, B., Maguire, M., & Woodrow, D. (2006). Did they jump or were they pushed? Reasons why minority ethnic trainees withdraw from initial teacher training courses. *British Educational Research Journal*, 32(3), 387–410. <https://doi.org/10.1080/01411920600635411>
- Blossfeld, H.-P. & Roßbach, H.-G. (Hrsg.). (2019). *Education as a lifelong process: The German National Educational Panel Study (NEPS). Edition ZfE* (2. Auflage). Springer VS.
- Chambers, G. N., & Roper, T. (2000). Why Students Withdraw from Initial Teacher Training. *Journal of Education for Teaching*, 26(1), 25–43. <https://doi.org/10.1080/02607470050007110>
- Chambers, G. N., Coles, J., & Roper, T. (2002). Seeing it from both sides: Reasons for withdrawing from one-year secondary postgraduate certificate in education courses. *Teacher Development*, 6(3), 373–390. <https://doi.org/10.1080/13664530200200185>
- Etzel, J. M., & Nagy, G. (2016). Students' Perceptions of Person–Environment Fit: Do Fit Perceptions Predict Academic Success Beyond Personality Traits? *Journal of Career Assessment*, 24(2), 270–288. <https://doi.org/10.1177/1069072715580325>
- Herfter, C., Grüneberg, T., & Knopf, A. (2015). Der Abbruch des Lehramtsstudiums-Zahlen, Gründe und Emotionserleben [Dropout from Teacher Education-Numbers, Reasons and Emotional Experience]. *Zeitschrift für Evaluation*, 14(1), 57.
- Heublein, U. (2014). Student Drop-out from German Higher Education Institutions. *European Journal of Education*, 49(4), 497–513.
- Heublein, U., Hutzsch, C., & Schmelzer, R. (2022). *Die Entwicklung der Studienabbruchquoten in Deutschland [The development of drop-out rates in Germany]* (Nr. 5; DZHW Brief). DZHW. https://doi.org/10.34878/2022.05.dzhw_brief
- Hobson, A. J., Giannakaki, M.-S., & Chambers, G. N. (2009). Who withdraws from initial teacher preparation programmes and why? *Educational Research*, 51(3), 321–340. <https://doi.org/10.1080/00131880903156906>
- Hovdhaugen, E. (2009). Transfer and dropout: Different forms of student departure in Norway. *Studies in Higher Education*, 34(1), 1–17.
- Hovdhaugen, E., & Aamodt, P. O. (2009). Learning environment: Relevant or not to students' decision to leave university? *Quality in higher education*, 15(2), 177–189.
- Klemm, K. (2020). *Lehrkräftemangel in den MINT-Fächern: Kein Ende in Sicht. Zur Bedarfs- und Angebotsentwicklung in den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II am Beispiel Nordrhein-Westfalens*.
- Larsen, M. R., Sommersel, H. B., & Larsen, M. S. (2013). *Evidence on dropout phenomena at universities*. Danish Clearinghouse for educational research Copenhagen.
- Lin, P.-Y., Childs, R. A., & Zhang, J. (2016). It takes a toll on pre-service teachers and programs: Case studies of teacher candidates who withdrew from a teacher education program. *Cogent Education*, 3(1), 1160524. <http://dx.doi.org/10.1080/2331186X.2016.1160524>
- Meens, E. E. M., & Bakx, A. W. E. A. (2019). Student teachers' motives for participating in the teacher training program: A qualitative comparison between continuing students and switch students. *European Journal of Teacher Education*, 42(5), 650–674. <https://doi.org/10.1080/02619768.2019.1652900>
- Roberts, D. (2012). Modelling withdrawal and persistence for initial teacher training: Revising Tinto's Longitudinal Model of Departure. *British Educational Research Journal*, 38(6), 953–975.
- Rots, I., Aelterman, A., & Devos, G. (2014). Teacher education graduates' choice (not) to enter the teaching profession: Does teacher education matter? *European journal of teacher education*, 37(3), 279–294. <https://doi.org/10.1080/02619768.2013.845164>
- Schaeper, H., Ortenburger, A., Franz, S., Gäckle, S., Menge, C., & Wolter, I. (accepted | 2023). The German Panel of Teacher Education Students: Surveying (prospective) teachers from higher education into working life. In S. Bayer, T. Blask, T. Gnamb, M. Jansen, D. Maehler, A. Meyer, & C. Neuendorf (Eds.), *Data for Psychological Research in the Educational Field*. Journal of Open Psychological Data.
- Suhlmann, M., Sassenberg, K., Nagengast, B., & Trautwein, U. (2018). Belonging Mediates Effects of Student-University Fit on Well-Being, Motivation, and Dropout Intention. *Social Psychology*, 49(1), 16–28. <https://doi.org/10.1027/1864-9335/a000325>
- Suhre, C. J. M., Jansen, E. P. W. A., & Harskamp, E. G. (2007). Impact of degree program satisfaction on the persistence of college students. *Higher Education*, 54(2), 207–226. <https://doi.org/10.1007/s10734-005-2376-5>
- Tinto, V. (1975). *Dropout from higher education: A theoretical synthesis of recent research*. 89–125.
- Wigfield, A., & Eccles, J. S. (2000). Expectancy–value theory of achievement motivation. *Contemporary educational psychology*, 25(1), 68–81.

MITTELWERTVERGLEICHE

	Whole sample	Retention	Others	Study program (same field)	Study program (other field)	Vocational training	Employment
Academic Integration: Performance	2.67 (.59)	2.68 (.59)	2.21 (.58)	2.48 (.68)	2.44 (.54)	2.20 (.66)	2.28 (.69)
Academic Integration: Achievement orientation	3.55 (.82)	3.56 (.81)	3.32 (.94)	3.36 (1.05)	3.45 (1.07)	3.21 (.74)	3.26 (.99)
Social Integration: Contact to Peers	3.15 (.62)	3.15 (.62)	3.07 (.67)	2.81 (.75)	3.07 (.82)	2.87 (.67)	2.98 (.70)
Social Integration: Contact to lecturers	3.05 (.45)	3.05 (.45)	2.96 (.52)	3.00 (.43)	2.90 (.43)	2.95 (.40)	2.97 (.43)
Affective study involvement	3.64 (.85)	3.65 (.84)	3.14 (.93)	3.36 (.88)	2.75 (1.23)	3.00 (1.07)	3.26 (.93)
Attainment Value	3.56 (.62)	3.57 (.62)	3.28 (.72)	3.34 (.76)	3.22 (.88)	3.22 (.87)	3.42 (.60)
Intrinsic Value	4.04 (.67)	4.04 (.67)	3.90 (.79)	3.85 (.62)	3.71 (.72)	4.05 (.69)	4.12 (.67)
Utility Value	3.70 (.96)	3.70 (.96)	3.94 (.93)	3.67 (1.01)	3.7 (1.25)	3.35 (1.09)	3.75 (1.02)
Costs	2.36 (.83)	2.36 (.83)	2.46 (.84)	2.48 (1.00)	2.39 (.92)	2.59 (1.01)	2.53 (.91)
Probability of success	4.38 (.67)	4.39 (.66)	3.73 (.98)	4.19 (.82)	3.94 (1.00)	3.16 (1.07)	3.94 (.94)

ERGEBNISSE: DISCRETE-TIME SURVIVAL ANALYSIS (AME)

KONTROLLVARIABLEN



N = 9 913
Pseudo R² = .1289

Kontrollvariablen: Zeitpunkt, Geschlecht, Alter, Migrationsgeschichte, akademischer Hintergrund, Abiturnote